

Verein CHWOLF
Nüburg 1
CH-8840 Einsiedeln

Jahresbericht 2016

CHWOLF blickt auf ein spannendes, intensives und sehr erfolgreiches sechstes Vereinsjahr zurück. Geprägt war es wiederum von unseren Wolfschutzprojekten, dem intensiven Ausbau der Wanderausstellung „Begegnung mit dem Wolf“ und diversen Anlässen. Weniger schön waren die beiden legalen und vor allem auch die beiden illegalen Abschüsse von Wölfen in diesem Jahr.

Wolfschutzprojekte 2016

Alle CHWOLF-Herdenschutzprojekte konnten in der Alpsaison 2016 erneut erfolgreich umgesetzt und abgeschlossen werden. Dieses Jahr konnten wir erstmals auch die Herdenschutzmassnahmen auf einer Alp im Wallis unterstützen. Auf zwei Alpen gab es trotz Herdenschutz noch Risse, diese sind aber auf Fehler in der Umsetzung des Herdenschutzes, oder auf ungenügende Herdenschutzmassnahmen zurückzuführen. Dank der grosszügigen Unterstützung verschiedener Projektspensoren, Gönner und Spender konnten wir in diesem Sommer 12 Alpen unterstützen und begleiten. Zusätzlich beteiligte sich CHWOLF in Zusammenarbeit mit AGRIDEA an der Weiterführung des Pilotprojektes „Herdenschutz mit Lamas“.

Herdenschutzprojekte

Folgende Alpen wurden im vergangenen Jahr von CHWOLF unterstützt:

Alpen im Einzugsgebiet der ersten Schweizer Wolfsfamilie:

- Alp Ramuz bei Vättis (GR/SG)
- Alp Culm da Sterls (GR)
- Alp Mora (GR)
- Maiensäss Sässlina (GR)
- Armeegelände Rossboden Chur (GR)
- Alp Mer (GR)

Alp im Einzugsgebiet des Augstbordrudels:

- Schafalpu im Turtmantal (VS)

Alpen im Einzugsgebiet von Einzelwölfen:

- Alp Schafberg am Jaunpass (FR)
- Alp Stierengrat – Kaiseregg (FR/BE)
- Alp Fürstein im Entlebuch (LU)
- Alp Baumgarten im Entlebuch (LU)
- Alp Hohmad im Simmental (BE)

Herdenschutz mit Lamas:

- Alp Etzli im Maderanertal (UR)

Detaillierte Berichte zu den einzelnen Alpen, sowie Kurzfilme und Berichte unserer Alpbesuche sind auf unserer Homepage www.chwolf.org bei den einzelnen Projekten unter der Rubrik „Herderschutz-Unterstützung 2016“ zu finden.

Informationsprojekte

Das Projekt **AMAROK** von Peter A. Dettling, welches mithelfen soll das Verhalten von wildlebenden Wölfen besser zu verstehen, insbesondere das Verhalten des Calandarudels, konnte in diesem Jahr nochmals von CHWOLF unterstützt werden.

2016 konnten wir die **Wanderausstellung „Begegnung mit dem Wolf“** in unzähligen Stunden Fronarbeit mit diversen Erlebnisutensilien, weiteren Roll-up Displays und mit Birkenstamm-Dekorationsmaterial ergänzen und weiter ausbauen. Neu dazu kamen z.B. eine „Schnüffelbox“, wo mit der Nase eine Geruchsspur verfolgt werden kann, diverse Metallwölfe in Lebensgrösse vom Welpen bis zum erwachsenen Wolf, kombiniert mit den dazugehörenden Gewichten, eine Darstellung vom Sichtwinkel und der Farbwahrnehmung zum Vergleich Mensch und Wolf, zum Thema Ausrottung konnten wir mehrere antike Fangeisen und Giftflaschen beschaffen und stellten diverse Beschriftungstafeln und Dekorationsartikel her. Für die Präsentation der verschiedenen Exponate und Utensilien erstellten wir zudem diverse Sockel in verschiedenen Grössen. Für den Transport und die Lagerung des umfangreichen Ausstellungsmaterials musste ein Anhänger beschafft und ein Lagerraum angemietet werden.

Im Sommer wurde die Ausstellung bereits für 2 ½ Monate im Museum und Kulturzentrum Kiefer Martis Huus in Ruggell (LI) einem breiten Publikum präsentiert.

Ein herzliches Dankeschön!

CHWOLF bedankt sich ganz herzlich bei allen Projekt-Gönnern, unterstützenden Institutionen und Projekt-Sponsoren für ihre grosszügige finanzielle Mithilfe!

Folgende Institutionen unterstützten 2016 die CHWOLF-Wolfschutzprojekte:

- Bernd Thies Stiftung
- Stiftung Temperatio
- Ernst Göhner Stiftung
- RohrMax AG
- BEA + Poly Verlags AG

Im 2016 durchgeführte Anlässe

An folgend aufgeführten Anlässen konnten wir die interessierten Teilnehmer oder Messebesucher ausführlich über den Wolf und den Herderschutz informieren:

- 5. - 7. Februar an der Hundefachmesse HUND 2016 in Winterthur, zusammen mit der Partnerorganisation Gruppe Wolf Schweiz (GWS)
- 17. - 19. Juni an der Gewerbeschau Thalwil und Oberrieden
- 1. Juni - 11. September mit unserer Wanderausstellung „Begegnung mit dem Wolf“ im Museum Kiefer Martis Huus in Ruggell (LI)
- 3. - 4. September mit einem Informationsstand im Zoo Zürich

- Am 14. September mit dem Vortrag „Der Wolf kehrt zurück“ im Kiefer Martis Huus in Ruggell
- 23. - 25. September an der Hund, Katze & Co. (Parallellmesse zur Züspa) in Zürich, zusammen mit der GWS
- Am 8./9. Oktober an der 2-tägigen Wanderung im Calandagebiet mit Georg Sutter
- Am 3. November mit dem Vortrag von Monty Sloan an der UNI Irchel Zürich
- 5./6. November mit dem Wolf-Seminar in Einsiedeln. Das Zweitägiges-Seminar mit Monty Sloan, dem bekannten Fotografen und Wolfsforscher vom Wolf Park, Battle Ground USA, war wieder ein Höhepunkt unter den Anlässen.
- Am 20./21. November an der Wiler Chilbi mit einem kleinen Stand für den CHWOLF- Artikel-Verkauf

Wolfsituation in der Schweiz

2016 lebten ca. 40 Wölfe in der Schweiz. Das Calandarudel zog bereits zum 5. Mal in Folge erfolgreich Nachwuchs auf. Auch bei der zweiten Wolfsfamilie im Tessin, im Valle Morobbia, wurden dieses Jahr wieder mind. 3 Welpen bestätigt. Im August wurde eine dritte Wolfsfamilie im Wallis in der Augstbordregion bestätigt. F14 und M59 zogen erstmals mind. 4 Welpen auf.

2016 kamen 2 Wölfe durch Wilderei und 2 Wölfe durch legalen Abschuss ums Leben. Im März wurde im Kanton GR der Jungwolf M67 aus dem Calandarudel und im Wallis der Wolf M63 gewildert. Im Juli wurde im Kanton UR nach diversen Rissen der Rüde M68 legal geschossen und am 21. Dezember wurde beim ersten Walliser Wolfsrudel bereits eine Rudelregulierung bewilligt. Ein Tag später war die Jungwölfin F22 erlegt. Die Fristen von zwei erteilten Abschussbewilligungen in den Kantonen GR (Rudelregulierung von 2 Jungwölfen) und im Kanton VS verstrichen glücklicherweise ohne dass ein Wolf geschossen werden konnte.

Newsletter, Pressearbeit und Stellungnahmen

Im 2016 wurden zwei Newsletter und diverse Info-Mails mit aktuellen Informationen versendet. Im Februar veröffentlichte CHWOLF zusammen mit der Gruppe Wolf Schweiz eine spezielle Publi-reportage mit dem Titel „Wolfabschuss ist der falsche Weg“ anlässlich der erteilten Abschussbewilligung von zwei Jungwölfen aus dem Calandarudel. In der zweiten Jahreshälfte wurden zudem weitere Stellungnahmen und Medienmitteilungen notwendig:

- 02. Februar: Publi-reportage „Wolfabschuss ist der falsche Weg“ zusammen mit GWS, erschienen in der Grossauflage und Gesamtausgabe der Südostschweiz
- 21. Juli: Stellungnahme – zum Artikel „Aufwendiger Herdenschutz kann Wolfsangriffe nicht verhindern“, erschienen im Walliser Bote
- 22. Dezember: Stellungnahme/Medienmitteilung - CHWOLF kritisiert den Abschuss eines Jungwölfes in der Augstbordregion scharf

Die Publi-reportage sowie alle unsere Stellungnahmen/Medienmitteilungen sind auf unserer Website www.chwolf.org zu finden.

Die Anfragen für Interviews von verschiedenen Medien und insbesondere auch für Schul-, Matura-, Vertiefungs- und Abschlussarbeiten zum Thema Wolf nahmen im 2016 stark zu.

Website www.chwolf.org

Wir sind permanent daran, die Website auf dem aktuellsten Stand zu halten und weiter auszubauen.

Im Webshop wurden mehrere Artikel neu im Sortiment aufgenommen:

- CD „Wolves“ Viscious Cry
- Durchbeiss - sichere Hundeleine
- 2 Tassen mit neuen Wolf-Sujets (Samu und Runa/Samu)
- Kinderbuch: Lupo – Ein Wolfssommer

Neuer Flyer

Das Dokument „Gut zu wissen... einige wichtige Fakten zum Verhalten von Wölfen“, welches bereits 2015 online auf unserer Website zur Verfügung stand, haben wir neu überarbeitet und im Juni als A5 falt-Flyer herausgegeben. Dieser kann auf unserer Website www.chwolf.org via E-Mail bestellt werden.

Vereinszahlen

Ende des fünften Vereinsjahres, per 31.12.2016, verzeichnet der Verein CHWOLF fünf Aktivmitglieder, 159 Gönnermitglieder und sechs Sponsoren. 2016 konnten wir mit der BEA + Poly Verlags AG und mit Creative Avocation von Dominik Bär, zwei neue Sponsoren gewinnen.

Im Vorstand gab es einen Wechsel. Aktuarin Sophie Fischer mussten wir leider im April an der GV nach fünf Amtsjahren verabschieden. Als Sophie's Ersatz wurde Ramona Bär neu in den Vorstand gewählt.

CHWOLF betreute im 2016 gesamthaft vierzehn Wolfschutzprojekte und durfte dabei auf die grosse Mithilfe von fünf Projektsponsoren zählen.

Dank an alle Gönner, Spender und Sponsoren

An dieser Stelle möchte sich das gesamte CHWOLF Team ganz herzlich bei allen Gönnermitgliedern, Spendern und Sponsoren für die grosse Unterstützung und Treue bedanken.

Ein ganz spezieller Dank geht an meine Vorstandskameraden und an alle Helfer für den unermüdlichen Einsatz im vergangenen Vereinsjahr! Alle stecken enorm viel Zeit, Energie und Herzblut in den Verein CHWOLF. Die gesamte Vereinsarbeit, der enorme hohe Aufwand für den Ausbau der Wanderausstellung, Unterhalt der Website, Projektbegleitung, Aufklärungsarbeit, Organisation von Anlässen, Administration, Webshop, Messeteilnahmen etc. sind enorm zeitaufwendig und werden von den Vorstandsmitgliedern und Helfern ehrenamtlich getätigt. Zudem werden die Büroräumlichkeiten und einen Teil der Lagerräume von Vorstandsmitgliedern kostenlos zur Verfügung gestellt und die meisten Spesen gesponsert.

Christina Steiner
Präsidentin Verein CHWOLF

